

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
fünf Gratis-



für Stadt und Land.
Beilagen:

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 85 Pfg.

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

„Handel u. Wandel“.
„Spiel u. Sport“.
„Geld und Garten“.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile ober deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Redaktion, Druck und Verlag:

Georg Roth, Spangenberg.

Nr. 5.

Sonntag, den 16. Januar 1910.

3. Jahrgang.

Erstes Blatt. Anzeigen.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 16. Januar 1910.
(2. S. n. Epiph.)

Gottesdienst in Spangenberg:
Vorm. 10¹/₄ Uhr: Pfarrer Schönwald.
Nachm. 1¹/₂ Uhr: Lesegottesdienst.
In Elbersdorf:
Nachm. 1 Uhr: Pfarrer Klappert.
In Schnellrode:
Nachm. 1 Uhr: Pfarrer Schönwald.

Königliche Oberförsterei Spangenberg

verkauft am Montag, d. 24. Januar
1910, von vormittags 9¹/₂ Uhr
ab in dem Vertran'schen Saale in
Spangenberg öffentlich meistbietend:

I. Schußbez. Dörnbach, Distr. 41,
42, 54, 55, Fichten: 1 Säge-
block = 1,11 fm, 370 Stämme
II.-IV. Kl. = 74,91 fm, 2000
Stangen I.-III. Kl., 6 rm Nuz-
knüppel.

Ki u. Lã: 38 Stämme II. bis
IV. Kl. = 15,78 fm.

II. Schußbez. Glafebach, Distr.
70, 73, 74, 76, 84, 85, Fichten:
282 Stämme I.-IV. Kl. =
111,72 fm, 2000 Stangen I. bis
III. Kl., 1 Hdt. IV. Kl., Kiefer:
12 Stämme II.-IV. Kl. = 8,49
fm.

III. Schußbez. Mörshausen, Distr.
104-106, 113, 116, 118, 133,
141, Fichten: 375 Stämme II.
bis IV. Kl. = 69,40 fm, 1500
Stangen I.-III. Kl. 0,25 Hdt.
IV. Kl., Kiefer und Lã: 14
Stämme III. u. IV. Kl. = 4,78
fm, 54 rm Nuzsheit II. Kl.,
165 rm Nuzknüppel.

IV. Schußbez. Günstterode, Distr.
195, 199, 201-203, Fichten:
260 Stämme III. u. IV. Kl.
= 40,32 fm, 262 Stangen I. u.
II. Kl., 23 rm Nuzknüppel, 11
rm Nuzreis I. Kl., Kiefer:
11 rm Nuzsheit II. Kl., 24 rm
Nuzknüppel.

Bekanntmachung.

Nachdem der seitherige stellver-
tretende Hauptmann der freiwilligen
Feuerwehr, Gutsbesitzer Georg Salz-
mann, in der Hauptversammlung am
9. ds. Mts. zum Hauptmann der frei-
willigen Feuerwehr gewählt worden
ist, wird er auf Grund des § 6 der
am 18. Septbr. 1907 durch das Kgl.
Landratsamt genehmigten Satzungen,
hiermit bestätigt.

Gleichzeitig wird derselbe zum Orts-
brandmeister der Stadt Spangenberg
gemäß § 7 der Ordnung betr. die
Regelung des Feuerlöschwesens in der
Stadt Spangenberg vom 4. Dezbr.
1907 ernannt.

Spangenberg, den 15. Januar 1910.
Der Bürgermeister.
Bender.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 25 der Wehr-
ordnung ergeht hierdurch an alle zur
Zeit sich hier aufhaltenden und ge-
stellungspflichtigen Personen, welche sich
im militärpflichtigen Alter befinden und
eine endgültige Entscheidung der Ersatz-
behörden wegen ihres Militärverhält-
nisses noch nicht erhalten haben, die
Aufforderung, sich am Montag, den
24. ds. Mts., von nachmittags
3 Uhr an unter Vorlage ihrer Ge-
burtss- und der bei etwaiger früherer
Gestellung erhaltenen Lösungsscheine
im hiesigen Bürgermeisteramt zur Re-
kultierungs-Stammrolle anzumelden bei
Vermeidung der gesetzlichen Nachteile.
Für solche Militärpflichtige, welche
ohne an einem anderen Orte des
deutschen Reichs einen dauernden
Aufenthalt zu haben, abwesend sind,
haben die Eltern, Vormünder, Lehrer,
Brot- oder Fabrikherrn die Anmeldung
zu bewirken.

Spangenberg, den 13. Januar 1910.
Der Bürgermeister.
Bender.

Bekanntmachung.

Laut Bestimmung vom 1. Jan.
1910 tritt die Nachttargebühr
von 0.50 Mk. anstatt wie bisher
um 10 Uhr abends schon um
9 Uhr in Kraft.

Apotheke.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforsch-
lichem Rathschluß entschlief heute
nacht gegen 12 Uhr nach
kurzem schweren Leiden unser
liebes unvergeßliches Töchterchen
Leni

im zarten Alter von 11¹/₂
Monaten. Dies zeigen im
tiefsten Schmerz an
Heinrich Blackert nebst
Frau und Kinder.
Spangenberg, d. 15. Jan. 1910.
Die Beerdigung findet am
Montag nachmittags 2 Uhr statt.

Alle Rechnungen und Forderungen,
welche für meinen Schwiegersohn
Johannes Wilhelm II. nicht mit im
Kaufvertrag einbegriffen, sind bis zum
24. Januar ds. Jz. beim Schieds-
mann Herrn Bürgermeister Deist ein-
zureichen. Alle über mich ausgesproche-
nen Unwahrheiten weise ich hiermit
zurück. Conrad Kehl, Kaufm.

Artikel für Brandmalerei und Schnittkunst.

Julius Spangenthal.
Kataloge zum fortwährenden Ge-
brauch stehen zur Verfügung.

Ein Quantum Dickwurzeln und
Kohlrabi à Ctr. 1 Mk. zu ver-
kaufen. Zu erfragen in der Exped.
dieses Blattes.

Auf vielseitiges Verlangen
reine ich noch auf einige Tage

Bettfedern.

K. Kühne, Spangenberg,
Bäbergasse Nr. 108.

Gute Ideen brachten schon
ein Manchem

Vermögen!

500 Erfinder-Aufgaben
verfendet gratis
H. Brust, Cassel,
Hohenzollernstraße 53.
(20 Pfg. Rückporto beilegen).

Georg Pasche, Schuhmacher-
meister,
Spangenberg, Langgasse

empfiehlt sein großes Lager in
Herren-, Damen- u. Kinder-
Stiefel- u. Schuhen
in starker und feiner Ausführung.
Konfirmanden-Stiefel für Knaben und
Mädchen zu äußerst billigen Preisen.
Anfertigung nach Maß sowie alle
Reparaturen werden billig und gut
ausgeführt.

Differiere besonders billig:

Petroleum pro Liter 18 Pf.,
Speise-Rübböl 58
Prima große Linen 5 Pfd. 60 Pf.
" gefe. Erbsen 5 " 75 "
" w. Bohnen 5 " 85 "
" süße Apfelsinen 6 St. 20 Pf.
Amerik. Rippen-Tabak Pfd. 30 Pf.
ff gebr. Kaffee 70
Gute lange Haselnüsse Pfd. 50 Pf.

H. Mohr.

Gesangbücher

kleines u. großes
Format, mit und
ohne Goldschnitt,
christliche und klassische

Bergischmeinnicht
empfiehlt

G. Roth, Schulbuchhandlung,
Spangenberg.

Husten + Heil

(Brust-Caramellen)
von E. Obermann, Dresden, sind
das einzig beste diätet. Genuss-
mittel bei Husten und Heiserkeit.

Zu haben in Beuteln à 10 und
20 Pfg. bei:
Levi Spangenthal, Spangenberg.

Junges Mädchen,
welches Küche und Haushalt erlernen
will, kann sofort eintreten.

Hôtel Hohenzollern, Hersfeld.
Einen guterhaltenen Göpel
nebst Zubehör hat billig zu verkaufen
H. C. Siebert, Obertor.

Tüchtiger, zuverlässiger junger Mann,
welcher gut mit Pferden umzugehen
versteht, als

Fahrbursch

bei gutem Lohn gesucht.
W. Scheffer, Fabrikunternehmer,
Cassel, Ziegelstraße 22.

Ein Junge, aus guter Fami-
lie, welcher Lust
hat, Bäckerei zu erlernen kann Ostern
eintreten, gegen Vergütung

C. Hardorf, Bäckermeister,
Melfungen.

Suche zum 1. Februar ein in Küche
und Hausarbeit erfahrenes

Mädchen.
Frau Oberförster Friedrichs,
Melfungen.

Aufruf!

„Bürger-Verein“
Spangenberg.

Zu einer
Hauptversammlung

am Montag, den 17. Januar,
abends 8¹/₂ Uhr

erlaubt sich der hiesige Bürger-Verein
Wohllöblichen Magistrat, Stadtverord-
nete und Bürger zwecks Erörterung
und Besprechung div. städt. Angelegen-
heiten, in die Ratskellerwirtschaft
(Saal) hiermit höflichst einzuladen.

Die weitere Tages-Ordnung wird
in der Versammlung bekannt gegeben.

Um zahlreiche Beteiligung wird
dringend gebeten.

Der Vorstand: J. Jacob.

Gesang - Verein

„Liedertafel“.

Zu der auf Montag, den 17.
Januar 1910, abends 8¹/₂ Uhr
in Vereinslokal anberaumten

Hauptversammlung

werden die verehrl. Mitglieder hiermit
freundlich eingeladen.

Tages-Ordnung:

1. Verlesen des Protokolls der letzten
Versammlung.
2. Entlastung des Kassierers.
3. Wahl des gesamten Vorstandes pro
1910.
4. Aufnahme mehrerer Mitglieder.
5. Besprechung über Kaisergeburtstag.
6. Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches Er-
scheinen wird gebeten.

Der Vorstand.
Königl. Schauspielhaus Cassel.

Sonntag, 16. Jan., 2¹/₂ Uhr: Der Biber-
pelz. Abends 7 Uhr: Der Trompeter
von Sättingen.
Montag, 17. Jan., 7¹/₂ Uhr: Gespenster.
Dienstag, 18. Jan., 7¹/₂ Uhr: Fledermaus.
Mittwoch, 19. Jan., 2¹/₂ Uhr: Prinzessin
Herzlieb. Abends 7¹/₂ Uhr: Ein
idealer Gatte.

Arthur Wertheim, Cassel

Inventur-Verkauf.

Die neuen billigen Preise sind mit Blaustift neben den früheren vermerkt. Ausgeschlossen von dieser Preisermäßigung sind diejenigen Artikel, deren sonstiger billiger Verkaufspreis eine Herabsetzung nicht mehr zuläßt. Während dieser Zeit werden **Leinen- und Baumwollwaren** noch zu den alten **billigen Preisen** verkauft, obwohl dieselben bereits um ca. 20 Prozent gestiegen sind.

Gasthaus zum grünen Baum.

Am Sonntag, den 16. Januar, von abends 8 Uhr ab:

Großes Streich-Konzert

ausgeführt von der **Henkel'schen Kapelle** aus Cassel.

Nach dem Konzert **Ball.**

Karten sind vorher à 50 Pfg. im genannten Lokal zu haben.
An der Kasse à 75 Pfg.

Es ladet freundlichst ein **Valentin Siebert, Gastwirt.**

Wer fettes und gut aussehendes Vieh haben will, bei Milchvieh bessere Milchsaubeute und bei Schweinen rapide Zunahme des Körpergewichtes, gibt als Beigabe nur

Hofmann's Futterkalk Marke „B“.

Laut amtlich beglaubigten Analysen höchste Magenlöslichkeit der Phosphorsäure. Alleinverkauf zu Originalpreisen für Spangenberg bei:

Jakob Spangenthal I.

Ich habe mich in Melsungen als
Rechtsanwalt
niedergelassen. Mein Bureau befindet sich
Casseler Straße 418.

Pfannstiel,
Rechtsanwalt.

Grosser Inventur-Räumungs-Verkauf

von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Leinen, Weiß- und Baumwollwaren, Damen- u. Kinder-Wäsche, Schürzen, Tricotagen, Gardinen u. Teppichen, fertige Konfektion für Damen und Kinder zu **ausserordentlich herabgesetzten Preisen.**

Die Inventur-Verkaufspreise sind mit Blaustift vermerkt.

- 1 Posten wollene Stoffe für Hauskleider Wert bis 1.10 M. jezt 60 Pf.
- 1 Posten Kinder-Schotten Wert bis 1.35 M. jezt 75 Pf.
- 1 Posten reinwoll. Stoffe glatt und gemustert Wert bis 1.60 M. jezt 95 Pf.
- 1 Posten eleg. Wollstoffe Wert bis 2.95 M. jezt 1.95 M.

Konfirmanden-Kleiderstoffe
in prachtvollen kleinen Mustern u. Streifen
Meter 1.25, 1.65, 1.75, 2.25 M.

Gestreifte Seide für Blusen Mtr. 95 Pf.
Karierte Luifine-Seide f. Blusen Mtr. 1.95 1.65 M.
Tuffah-Seide, glatt u. gemust., waschbar, Mtr. 95 Pf.

Großmengenkleiderstoff-Reste
zum Ausstüchen Serie I, Serie II, Serie III
Meter jezt 80 Pf. jezt 1.— M. jezt 1.50 M.
Wert bis 1.60 Wert b. 2.50 Wert b. 3.50 M.

Damen-Neze zu u. unterm Einkauf.
Weiße Sticker-Röcke für Konfirmanden
jezt Stück 5.50, 4.80, 4.25, 3.75, 3.25, 2.50 M.

Restbestände
Gardinen, Stores,
zu ganz enorm
billigen Preisen.

Damen-u. Kinder-Schürzen
teils Modelle, teils Restbestände unerreichbar billig.

Extra-Angebote besonders billig.

Bemdentuch, starkfädige Qualität, jezt 28 Pf.
Bemdentuch für Leib- u. Bettwäsche jezt 35 Pf.
Bettendamast, solide Qual. 130 cm br. jezt 85, 68 Pf.
Bettbamast, erstklassiges Fabrikat, 130 cm breit, jezt 1.60, 1.25 M.
Bettuch-Leinen, schwere Qual. 160 cm br., Viefelder Fabrik, jezt 1.45 M. 98 Pf.
Bettuch-Cretonne, Qual. I 160 cm br. jezt 80 Pf. 1.10 M.
Bettkattune, waschichte Qualität, enorme Auswahl, jezt 58, 35 Pf.
Bettkattune, waschichte Qualität 130 cm breit, jezt 98, 68 Pf.
Handtücher weiß und bunt, Meter jezt 50, 38, 25 Pf.
Handtücher Drell und Gerstenkorn, abgepaßt, Stück 48, 35, 28 Pf.

Kissenbezüge mit Stickerei-Einsatz u. Bogen
jezt Stück 1.80, 1.60, 1.25 M., 95, 75 Pf.

Stoppdecken Teppiche und
Wolldecken, Portieren
mit 20% Nachlaß. mit 20% Nachlaß.

Damen-Bemden a. gut. Cretonne in Trimming-
spize Wert 1.25 M., jezt 95 Pf.
Damen-Bemden mit Vorder- u. Achselanschluß
mit Langotte, Wert 1.65 M., jezt 1.15 M.
Damen-Bemden mit Vogenfeston, Wert 1.95 M., jezt 1.50 M.
Damen-Bemden in elg. Lochstickerei, feinfäd. Qual. d. neust. Formen, Wert 2.50 M., jezt 1.85 M.
Damen-Bemden mit breit. Stickerei-Passe Achselanschluß, Wert 3.50 M. jezt 2.60 M.

Ein Posten Damen-Barchent-Bemden aus gut. Croisè Stück Wert 2.25 M. jezt 1.80 Mark.

Damen-Beinkleider
aus feinem Renforce, mit breiter Stickerei, jezt 1.95 1.50 1.25 1.10 95 Pf.
Wert 2.50 2.10 1.65 1.35 1.25 Mf.

Barchent-Beinkleider aus gutem Croisè, Serie I II III jezt 1.80 1.40 M. 95 Pf. Wert 2.50 1.95 1.25 M.

Damen-Nachtjaden aus gutem Körper-Barchent, mit Feston und Stickerei, Serie I II III jezt 1.75 1.25 M. 95 Pf. Wert 2.25 1.60 1.25 M.

Bettbezüge. Damast jezt **Gläsertücher** jezt 35, 20, 15 Pf. 4.75, 3.40 M. **Bunt-Bezüge** jezt 48, 35, 28 Pf. jezt 3.95, 2.75, 2.25 M. **Wischtücher** jezt 30, 20, 15, 8 Pf.

Um gänzlich zu räumen **Tischtücher** und **Servietten** in halb und rein Leinen, beste Fabrikate, mit 20—30% Preisermäßigung.

Gebrüder Gasser vorm. M. Schneider, Cassel.

Spangenberg Zeitung.

Ämlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger
Fünf Gratis-



für Stadt und Land.
Beilagen:

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 M., durch den Briefträger gebracht 1 M.,
monatlich 85 Pfg.

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.
Redaktion, Druck und Verlag:

„Handel u. Wandel“.
„Spiel u. Sport“.
„Geld und Garten“.
Georg Roth, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei groß. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 5.

Sonntag, den 16. Januar 1910.

3. Jahrgang.

Zweites Blatt.

Ans Stadt, Land und Nachbargebiet.
(Mittellungen von lokalem Interesse sind der Redaktion
immer willkommen).

Spangenberg, 15. Januar 1910.

* — Die hiesige Apotheke wird laut Bestimmung
von abends 9 Uhr bis früh 6 Uhr geschlossen.
Für nach 9 Uhr verordnete Waren sind 0.50 M.
Nachttaggebühr zu zahlen. Siehe Anzeige.

† — Der hiesige Club Gemütlichkeit hielt am
Montag abend in seinem Clubzimmer im Gasthof
„Zur Stadt Frankfurt“ eine gut besuchte Ver-
sammlung ab. Nach Erledigung der ersten Punkte
der Tagesordnung wurde zur Neuwahl des ge-
samten Vorstandes geschritten und hatte dieselbe
folgendes Ergebnis: Als 1. Vorsitzender Schuh-
macher Frz. Siebert, 2. Vorsitzender Bierverleger
Joh. Meurer, Kassierer Stellmacher Heinrich Klü-
mer, Schriftführer Gastwirt Heinrich Siebert, als
Vergnügungsausschuß Landwirt Aug. Appel und
Aug. Siebert. Sämtliche Herren nahmen die
Wahl an. Als Mitglieder wurden einstimmig neu
aufgenommen die Herren: Lohgerber Heinr. Siebert,
Ahrenmacher Thill hier und Kaufmann Eichwald-
Cassel. Es wurde weiter beschloffen am 2. Oster-
feiertag ein Tanzfränzchen im Vertram'schen Saale
von Abends 8 Uhr ab abzuhalten, wozu Gäste
herzlich willkommen sind. Die neu aufgenommenen
Mitglieder ließen es sich nicht nehmen noch einige
Kunden des edlen Gerstenfarbes zu spendieren und
blieb man dann noch längere Zeit gemütlich bei-
sammen.

♠ — Der letzte Jagdtag für Hasen ist der
15. Januar. Nach dem neuen Jagdgesetz steht
dieser Tag jetzt fest, während er früher schwankte.

* — Der Provinziallandtag für Hessen-Nassau
soll gutem Vernehmen nach zum 27. April nach
Wiesbaden einberufen werden.

△ — Das Königin Augusta Garde-Grenadier-
Regiment Nr. 4 in Berlin wird am 3. Mai 1910
sein 50jähriges Bestehen feiern. Alle ehemaligen
Angehörigen und Kriegsteilnehmer des Regiments
die an der Feier teilzunehmen wünschen, werden ge-
beten, hiervon dem Regiment Kenntnis zu geben
unter Angabe des Vor- und Zunamen, Stand,
Wohnort, Straße und Hausnummer, Tag des
Eintritts in das Regiment, Kompanie-Nummer,
Dienstgrad, Feldzüge. Sammelmeldungen durch
Kriegervereine pp. sind erwünscht. Aus dem Rhein-
land werden Sonderzüge zu ermäßigten Preisen
von Coblenz und Köln aus zusammengestellt, an
die anzuschließen sich empfiehlt. Die Aufforderungen,
enthalten Programm und Kostenanschlag, werden
den sich Meldenden später zugehen.

v. **Günserode.** Am Mittwoch bekam ein von
Lichtenau kommender junger Mann von 26 Jahren
hierseits einen Krampfanfall und fiel auf der
Straße hin. Nachdem er wieder zur Besinnung
gekommen, übergab er einigen zu Hilfe geeilten
Männern einen Brief, an seine Eltern in Elsaß
gerichtet, in welchem er Abschied von ihnen nahm.
Sie seien auch arm und könnten nicht für ihn
sorgen, er schäme sich zu betteln und wolle lieber
verhungern. Aus seinen Papieren ging hervor,
daß er jahrelang in Krankenhäusern, zuletzt in
Limburg, gelegen habe. Seiner epileptischen An-
fälle wegen würde er von niemand zur Arbeit an-
genommen. Er war sehr anständig gekleidet, hatte
aber kein Geld. Auf telephonische Anfrage beim
Königl. Landratsamt in Melsungen wurde dem
Bürgermeisteramt der Bescheid, die Gemeinde solle
ihm das Reisegeld nach Hildesheim bei Braunshweig,
wo die Großeltern des bedauernswerten Menschen
wohnen und nach welchen er verlangte, auslegen.

Daraufhin brachten ihn 2 Männer von hier zum
Zug nach Lichtenau.

Melsungen. Eine Versammlung der Bürger-
meister des Kreises Melsungen beschäftigte sich dieser
Tage mit der Frage der Versorgung des Kreises
mit elektrischer Energie für Licht- und Kraftzwecke
und etwaiger Beteiligung an dem Projekt der
Ueberlandzentrale, welches von den Kreisen Cassel,
Münden und Hofgeismar zurzeit aufgestellt wird.
Das Projekt umfaßt ca. 160 Dörfer, Gutsbezirke
und Städte der Kreise Münden, Hofgeismar, Cassel
und Melsungen. Der Anschluß von Teilen der
Kreise Wolfhagen und Friglar ist, wie in der Be-
sprechung mitgeteilt wurde, zu erwarten, sodaß
eines der größten Unternehmungen in landwirtschaft-
lichen Ueberlandzentralen zur Ausführung kommen
würde, wenn die Vorarbeiten mit dem gewünschten
Resultat abschließen.

Rotenburg. Am Donnerstag mittag wurde
eine Frau G. in das Untersuchungsgefängnis ein-
geliefert, weil sie im Verdacht steht, ihr neugeborenes
Kind ermordet zu haben.

Zebra. Ein durchreisender Mensch, der in der
hiesigen Wandererarbeitenstätte um Aufnahme vor-
sprach, die ihm aber nicht gewährt werden konnte,
entwendete dort eine einem Kolonisten gehörige
wertvolle Uhrkette. Der Dieb wurde noch am
selben Abend ermittelt und in das Gefängnis nach
Rotenburg gebracht.

Wieshausen. In der letzten Schöffengerichts-
sitzung wurde ein aus Wieshausen stammender
Lehrling der die Scheune des Schuhmachermeisters
Köhler in Gertenbach durch ein weggeworfenes
Streichholz in Brand gesetzt hatte, zu einer Woche
Gefängnis verurteilt und einer Zwangserziehung-
sanstalt überwiesen.

Cassel. Unvorsichtiges Umgehen mit Schieß-
waffen hat am Freitag wieder einmal Unheil ange-
stiftet. Einem in der Gartenstraße wohnenden
jungen Manne ging beim Reinigen eines geladenen
Revolvers das Schießseifen los und der Schuß ver-
legte ihn an 2 Fingern der rechten Hand.

— Eine ergötzliche Szene spielte sich Donner-
stag abend im Grünen Weg ab. Dort traf ein
junger Mann mit seiner ehemaligen Verlobten zu-
sammen. Raum hatten sich die beiden gesehen, als
von seiten der Dame ein wahrer Schauer von
Schimpfworten auf den jungen Mann herab-
prasselte. Schließlich verabschiedete ihn die Dame
ein paar schallende Ohrfeigen. Als der Herr nun
auch zu Täglichkeiten übergehen wollte, nahm die
umstehende Menschenmenge eine drohende Haltung
an, sodaß er vorzog, schleunigst zu verschwinden.
Triumphierend und unter dem Gelächter der Um-
stehenden verließ die Siegerin den Kampfplatz.

— Als vermist wurde bei der Polizei ein
17jähriges Mädchen aus dem Sommerweg, Lina
H., gemeldet. Das Mädchen hat sich aus der
elterlichen Wohnung am Mittwoch entfernt. Es
trug dabei einen bläulichen Rock, schwarzes Jackett
und eine Matrosenmütze. Erkennlich ist die Ver-
schwundene auch an ihrem blonden Haar und einer
Zahnlicke, die alsbald auffällt, wenn das Mädchen
mit jemandem spricht.

Homburg. Dem praktischen Arzt, Sanitätsrat
Dr. Scheffer, der am Freitag sein 50jähriges
Doktorjubiläum feiert, wurde von der medizinischen
Fakultät der Universität Marburg das Doktordiplom
erneuert.

— Am Sonntag, den 16. ds. Mts. nachmittags
3 1/2 Uhr hält der Kreis-Krieger-Verband hier eine
Abgeordnetenversammlung im Gasthause „Zur Krone“
ab.

Frielenberg. Es vergeht fast kein Tag, wo
man nicht von neuem in der Umgegend verübten
dreiften Diebstählen hört. Die Polizei ist in leb-
hafter Tätigkeit, aber immer ist es noch nicht ge-

lungen, der Diebe habhaft zu werden. So wurde
in der Mittwoch nacht in benachbarten Ober-
grenzbach wieder ein frecher Diebstahl begangen,
wobei den Spitzbuben ein namhafter Geldbetrag in
die Hände fiel.

Zimmersode. Der seit einigen Tagen ver-
misste Handelsmann Isaal Hammerschlag aus Zels-
berg wurde in der Nähe von Altenberg als Leiche
aus der Eder herausgeholt. Man hatte die Spur
des Vermissten mit Hilfe von Erfurter Polizei-
hunden aufgefunden.

Zesberg. In einem Nachbarorte hatte eine
arme, alte Frau sich ca. 28 Taler gespart, die
nun vollständig wertlos geworden sind. Wie er-
schreckt die Bedauernswerte, als man ihr dieses er-
öffnete. Herr Forstrentant Hoos hat sich jedoch
bereit erklärt, alles zu tun, was in seinen Kräften
liegt, um der armen Frau zu ihrem Gelde zu ver-
helfen, und hat bereits zwei Taler verkauft. 26
Taler lagern noch bei demselben und warten auf
einen mildtätigen Käufer.

Friedenwald. Im benachbarten Dorfe Limbach
stürzte am Donnerstag die bejahrte Witwe Strube
die einer Nachbarin leuchten wollte, die Treppe
hinab; an den erlittenen Verletzungen starb sie.

Heiligenstadt. In der Portland-Zement-Fabrik
„Herkules“ von Bäß u. Comp. in Cassel-Nieder-
zwehren ist in der Freitag nacht ein Brand ausge-
brochen, der sich bald über einen großen Teil der
Gebäude ausbreitete.

Göttingen. Am Hainberg verunglückte beim
Holztragen der Steinhauer Bleier aus Herben-
hausen. Er stürzte und brach das Genick; der
Tod trat auf der Stelle ein.

Standesamtliche Nachrichten

der Stadt Spangenberg mit den Ortschaften
Elbersdorf-Kaltenbach und Schnellrode.
Vom Monat Dezember 1909.

Geburten:

- Am 1. Dez. Maria, Elisabeth, Tochter des Weiß-
binders Theodor Laubach in Elbers-
dorf.
 - Am 3. Dez. Dorothea, Tochter des Zigarrenmachers
Konrad Friedrich Gleim in Spangenberg.
 - Am 10. Dez. Martha, Therese, Tochter des Tage-
löhners Jonas Ulrich in Schnellrode
 - Am 16. Dez. Anna, Gertrud, Tochter des Stein-
hauers Heinrich Hupfeld in Elbersdorf.
- Geschiehungen:**
- Am 4. Dez. Musiker Johann Jakob Strube mit
der ledigen Anna Katharina Elisabeth
Deist in Spangenberg.
 - Am 11. Dez. Schuhmann Paul Hermann Rachel
mit der ledigen Magdalene, Wilhelmine
genannt Helene Schmidt.

Sterbefälle:

- Am 20. Dez. Johann Heinrich Mell, Sohn des
Tagelöhners Konrad Mell in Span-
enberg 6 Monate alt.
- Am 21. Dez. Anna Katharina Ulrich in Spangen-
berg 69 Jahre alt.
- Am 29. Dez. Anna Martha Hentel Tochter des
Arbeiters Johann Conrad Hentel 8 Mo-
nate alt.

Spangenberg Rätzel

Lösungen:
24. Kaiser Rudolf. — Viklerin Ludolf.

Wetterbericht.

- Am 16. Januar: Kälteres, abwechselnd heiteres und wolftiges
sehr windiges Wetter mit Regen-, Staupein- und Schne-
schauern.
- Am 17. Januar: Zeitweise heiteres, vielfach wolftiges,
windiges Wetter, vereinzelter etwas Schnee, früh leichter
Frost, Tages-Temperatur etwas über Null.
- Am 18. Januar: Etwas wärmer, windig, trüb, gelegentlich
Niederschläge.

Auf Kredit
Möbel
Betten
Sofas
jeglicher Art
bei kleiner Anzahlung u. leichter Abzahlung.

Auf Kredit
Anzüge
Ueberzieher
Hosen
Hochzeits-Anzüge
bei wöchentl. oder monatl. Abzahlung.

Auf Kredit
Jacketts
Röcke
Blusen
Unterröcke
Kleider
bei bequemer Abzahlung.

Auf Kredit
Kleiderstoffe
Bettwäsche
Gardinen
Betttücher
bei bequemer Abzahlung.

Gelegenheitskäufe.
Eine Anzahl teils vermietet, teilweise, teils eingetauschter ff. renovierter
Pianos
schwarz poliert M. 265.—
nussb. poliert " 325.—
nussbaum matt u. blank " 340.—
schwarz Salonpiano " 385.—
nussbaum matt, neu " 470.—
nussbaum matt und blank, Aufsatz " 475.—
nussbaum mit Gold, hochmodern " 490.—
u. s. w. zu verkaufen, auch gegen Raten.
Beckmann, Pianofortefabrik
gegr. 1806, Cassel, Bremerstrasse 12.

Grösstes Kredithaus in Hessen. Gegründet 1878.

Julius Jttmann
Nachfolger
70 Untere Königsstrasse 70
CASSEL.

Bei einem Einkaufe von **Mk. 20,—** wird diese Annonce gegen Vorzeigung mit **Mk. 2,—** vergütet.

Kupferne und zinnerne Wärmflaschen
empfiehlt billigt
Levi Spangenthal.

J. Ziegler's Handels- u. Schönschreiblehr-Institut,
CASSEL Untere Königsstrasse 76.
Fernsprecher 2590. Gegründet in Cassel 1898.

Täglich beginnen für Personen aller Stände,
Damen und Herren neue Kurse in:
Einfacher, doppelter, amerikanischer, Hotel- und landwirtschaftlicher Buchführung, Wechsellehre, Schönschreiben, Rund- u. Lackschrift, Rechnen, Rechtschreibung, Brief- u. Maschinenschreiben und Stenographie.
Jüngeren und älteren Personen wird in meinem Institut Gelegenheit geboten, eine gute Grundlage für ihr ferneres Fortkommen zu legen. Hierbei ist es gleichgültig, ob der betreffende Schüler schon Vorkenntnisse hat oder nicht.
Der gute Ruf des Instituts bürgt für einen sicheren Erfolg.
Zu Stellen behilflich. — Lehrplan unentgeltlich.



Gustav Junghans,
Dampf färberei u. chemische Reinigungsanstalt
Abterode.
Empfehle mich zum Färben und chemisch Reinigen von Damen- und Herren-Garderobe, Möbelstoffen, Sammet, Plüsch, Stickereien, Teppichen jeder Art, Portieren und Gardinen, Uniformen, seidenen Roben, Handschuhen, Sonnenschirmen, Schmuckfedern u. s. w.
Färberei für Leinen und Wollgarn.
Annahmestelle bei Herrn Levi Spangenthal in Spangenberg.

5500
not. begl. Zeugnisse v. Ärzten und Privaten beweisen, daß
Kaisers Brust-Karamellen
mit den drei Tannen

Husten
Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh, Krampf- u. Keuchhusten am besten beiziehend
Patet 25 Pfg., Dose 50 Pfg.
Kaisers Brust-Extrakt
hältliche 90 Pfa. Best. feinschmelzend. Nalaz-Extrakt.
Dafür Angebotenes weisse zurich.
Beides zu haben bei:
H. Mohr, Jnh. Bieh. Mohr in Spangenberg.

Mauersteine, Verblender, Klinker, Hordsteine, Drainageröhre, Chamottesteine, Chamotteplatten, Chamottemörtel
Melsunger Tonwerke,
G. m. b. H. Melsungen.
Alpenkräuter Bonbons
stillen Husten und Heiserkeit.
Wilh. Mohr.

Liebling-
Seife aller Damen ist die allein echte
Stechenpferd-Filienmilch-Seife
v. Bergmann u. Co., Kadebeul.
Denn diese erzeugt ein zartes reines Gesicht, rosiges jugendliches Aussehen, weiße sammetweiche Haut u. blendend schönen Teint. à St. 50 Pf. bei:
Apotheker Wölm.
Chr. Meurer Ncht. u. Gg. Schaub.

Schafwolle-Spinnwolle
zum Spinnen aus der Hand, Maschinen und Hand gefammt, offeriert in weiß, blau und braun meliert
Hans Hoffmann,
Melsungen.

Inox. Töpfe
kauft man am besten und billigsten bei
Levi Spangenthal.
Ständiges Lager in
ff. Nuf- u. Schmiedekohlen,
Union-Briketts, Melasse.
R. Hartmann, Expeditur

Rechnungen
in allen Größen stets vorrätig und empfiehlt billigt
G. Roth. Buchdruckerei.

Wilh. Prack, Melsungen,
ältestes hess. Forstuniformen-Geschäft
empfiehlt
Eitewken, Walduniformen, Mäntel, Jagdanzüge, Wetterschutz-Pelertinen, Kittel, Gamaschen, Triumph-Rucksäcke, Wäsche.
Anfertigung feiner Herrenkleidung nach Maß.
Man verlange Muster und Preisverzeichnis.

Filiale der Dresdner Bank
Cölnische Strasse 11. CASSEL Cölnische Strasse 11.
(vormals **Mauer & Plaut.**)
Aktien-Kapital und Reserven
Mark 231,500,000.—
Scheck- und Konto-Korrent-Verkehr.
An- und Verkauf von Wertpapieren, fremden Geldsorten, Schecks und Wechseln aufs In- und Ausland.
Ausstellung von Kreditbriefen.
Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen sowie ausgelosten Wertpapieren.
Uebnahme von Wertpapieren in sichere Aufbewahrung und Verwaltung, sowie Verlosungskontrolle derselben und Versicherung gegen Kursverluste durch Auslosung.
Vermietung von Schrankfächern in unserer feuer- und diebs-sicheren Stahlkammer.
Annahme von verzinslichen Depositengeldern.

Gegründet im Jahre 1884 — Ältestes Spezialgeschäft am Platze.
Lieferant Königlicher Behörden Lieferant städtischer Behörden
Nähmaschinen u. Fahrräder
Cashaden-Fahrrad-Industrie
Fernsprecher 3121. Fernsprecher 3121.
Carl Leich, Cassel, Steinweg 9.
Vertreter der
Pfaff- und Adler-Nähmaschinen | Opel-, Concordia- und Gritzner-Fahrräder
Wasch-, Wring- und Mangel-Maschinen.
Kasse hohen Rabatt. — Kataloge gratis. — Teilzahlung gestattet.